ENTSCHEIDERFABRIK

seit 2006

Die ENTSCHEIDERFABRIK Gesundheitswirtschaft

Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT

ECO-SYSTEM ENTSCHEIDERFABRIK

Eco System ENTSCHEIDERFABRIK
- der eHealth Inkubator

Seit 2006 setzen wir mit den Krankenhaus-Entscheidern die Chancen der digitalen Transformation um.

ENTSCHEIDERFABRIK
seit 2006

INHALT

Seite

ENTSCHEIDERFABRIK Bausteine 4-5
Statements zu 15 Jahren Eco System ENTSCHEIDERFABRIK 6-8
Nachhaltiger Krankenhauspartner 9
Der Prüfprozess 10
Die Prüfkriterien und Kosten der Beurkundung 11
Die Urkunden 12
Die Ausgezeichneten 13
Wettbewerber um die 5 Digitalisierungsthemen 14
ENTSCHEIDERFABRIK Historie 15
Übersicht über AHIME, IUIG und GUIG MBH 16-17

Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

Für die VKD e.V. Auszeichnung „Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT“ übernehmen von der ENTSCHEIDERFABRIK empfohlene Berater die Prüfung.

Die Bausteine der Entscheiderfabrik

Unternehmenserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte!

Ziel der ENTSCHEIDERFABRIK ist es, „Lösungen" für „Probleme" in den „Geschäftsprozessen" zu erarbeiten.

Dieses Ziel unterstützen

- **38** Verbände,
- **über 800** Standorte von Kliniken,
- **über 130** Industrie-Unternehmen und
- von den Verbänden gewählte Beratungshäuser

Die **Zielerreichung** gelingt dadurch, dass wir seit 1996 eine **Inkubator-Funktion für Digitalisierungsprojekte in der Gesundheitsbranche** wahrnehmen.

- **Kliniken** können 12 Monate „testen", ob Digitalisierungsprojekte einen Nutzen stiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.
- Kliniken können somit „tolle Ideen" testen, ohne Gefahr zu laufen, Geld falsch auszugeben.
- **IT und Medizintechnik Unternehmen** erhalten bei erfolgreichen Tests, Pilot- bzw. Referenzinstallationen.
- Kliniken und Industrie erzielen eine **Win-Win-Situation**.

Die **Inkubator-Funktion für Digitalisierungsprojekte** ist hinlänglich als das **Format der ENTSCHEIDERFABRIK** bekannt, d.h. mit **Entscheider-Event, Sommer-Camp** und **Ergebnis-Veranstaltung**!

- Auf dem **Entscheider-Event** im Februar werden aus 12 Vorschlägen die fünf Digitalisierungsthemen gewählt. Die Kliniken können sich dann auf die Themen wählen und diese dann als Digitalisierungsprojekt testen. Dem Entscheider-Event steht ein Call for Participation voran, aus dem die 12 finalen Vorschläge, die sog. FINALISTEN ausgewählt werden.
- Das **Sommer-Camp** im Juni dient dazu, die Arbeiten in den Digitalisierungsprojekten zu monitoren.
- Auf der **Ergebnis-Veranstaltung** im November (Deutscher Krankenhaustag / MEDICA) werden dann nach 9 Monaten erstmals Ergebnisse präsentiert.

Zusammenfassend ist die Strategie, die stetige Weiterentwicklung dieses Inkubators bzw. dieser **Arbeits- und Kommunikationsplattform**, um den Wertbeitrag von Digitalisierungsprojekten zum Klinikerfolg kontinuierlich heraus zu arbeiten.

ENTSCHEIDERFABRIK
seit 2006
BAUSTEINE DER ENTSCHEIDERFABRIK

Das Ursprungskonzept ist seit dem anhand der Klinik-Nachfrage gewachsen

- **IT-Branchen-Reporte der Krankenhaus Unternehmensführung** zur Ergebnis-Veranstaltung (November) und zum Entscheider-Event (Februar)
- **Internationale Aktivitäten**, wie z.B. **Entscheider-Reise USA mit Management Training on Digitization**, Mitgliedschaft in der **EAHM**, Mitgliedschaft in **IHE International/ Europe**, etc.
- **Entscheider-Werkstätten** (Von „Blaupausen" einer Klinik-Organisation lernen und diese im Workshop für die eigene Organisation adaptieren.)
- **Fachgruppen-Tagungen** (Zu „zwei" Problemstellungen einer Klinik-Organisation stellen Klinik und Industrie-Referenten Lösungsansätze vor.)
- **Ausgründung des Seminar- und Weiterbildungsangebotes mit Zertifikaten in die „AHIME Akademie"**, d.h. z.B. das **Management Training on Digital Transformation** mit dem Zertifikat **„Strategic Health Information Manager"**
- **VKD e.V.** Urkunde **Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik**
- Prämierung und Unterstützung von **Start Ups** und **Young Professionals**
- Das **ENTSCHEIDERFABRIK Areal** auf der MEDICA mit VIP-/Entscheider-Lounge, Gemeinschaftsstand LiveView, Vorträgen, etc.

Eco System ENTSCHEIDERFABRIK - der eHealth Inkubator

Seit 2006 setzen wir mit den Krankenhaus-Entscheidern die Chancen der digitalen Transformation um.

Statements zu 15 Jahren Eco System ENTSCHEIDERFABRIK

» Die Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen ist mittlerweile u.a. mit dem Krankenhauszukunftsfond und den Diensten der Telematikinfrastruktur in vielen Bereichen gesetzlich vorgegeben. Auch wenn wir in Deutschland auf diesem Gebiet Nachholbedarf haben, gab es vor diesen Entwicklungen bereits mit der ENTSCHEIDERFABRIK seit nun 15 Jahre die Möglichkeit, Themen rund um innovative IT-Lösungen zu testen und zu implementieren. Die ersten Jahren konnte ich auf der Seite der Industrie erleben, wie Produktideen mit den Anwendergruppen auf Praxistauglichkeit geprüft wurden. Seit nun mehr als 6 Jahren nutze ich als IT-Leiter einer Universitätsmedizin die Möglichkeiten an jährlichen Digitalisierungsprojekten oder Entscheider-Werkstätten teilzunehmen.
Vor allem der Austausch mit anderen Kliniken und den Lösungslieferanten ist ein großer Vorteil bei der Entwicklung eigene IT-Strategien und bietet die Möglichkeit, zukunftsorientierte IT-Entwicklungen mitzugestalten. Als Vorstandsmitglied der IHE-Deutschland e.V. danke ich der ENTSCHEIDERFABRIK ebenso für die Unterstützung bei der Weiterentwicklung von IHE-Lösungen.
Ich wünsche der ENTSCHEIDERFABRIK für die Zukunft alles Gute und hoffe auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit. «

Thomas Dehne
CIO, Universitätsmedizin Rostock, IHE Germany, User-CoChair

» Das AWO Psychiatriezentrum Königslutter gratuliert der ENTSCHEIDERFABRIK herzlich zu 15 Jahren erfolgreicher Arbeit im Gesundheitswesen. Die ENTSCHEIDERFABRIK hat früh die Bedeutung von Digitalisierung erkannt und verbessert die Arbeit von Medizinern, optimiert das Patientenerlebnis und steigert die Effizienz von Geschäftsprozessen. Dies gelingt, indem die ENTSCHEIDERFABRIK eine Plattform für die Vernetzung mit Entscheidungsträgern anderer Krankenhäuser und der Industrie bietet. Bei den innovativen Netzwerk- und Entscheidertreffen haben die Mitglieder die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der Digitalisierung im Healthcare-Bereich kennenzulernen und durch die Teilnahme an Pilotprojekten zu entscheiden, ob das Projekt für das eigene Krankenhaus adaptiert werden kann. Die ENTSCHEIDERFABRIK hat sich durch die hervorragende nationale und internationale Vernetzung eine hohe Attraktivität erarbeitet und ist bei der weiteren Entwicklung der Digitalisierung unersetzbar. Wir sind stolz, Mitglied der ENTSCHEIDERFABRIK zu sein, unsere Erfahrungen in das Netzwerk mit einfließen zu lassen und bei neuen Projekten Unterstützung durch Ideen und Erfahrungswerte aus dem Kreis der ENTSCHEIDERFABRIK zu erfahren. «

Thomas Zauritz
Geschäftsführer, AWO Psychiatriezentrum Niedersachsen gGmbH

» Von der ENTSCHEIDERFABRIK profitieren alle: Kliniken, Industrieunternehmen und Beratungshäuser. Besonders die unterschiedlichen Formate, wie z.B. das Entscheider-Event oder das Sommer-Camp, liefern innovative, praxisorientierte Ideen und enorme Synergiepotenziale. Wir als Kliniken können zwölf Monate testen, ob Digitalisierungsprojekte einen Nutzen stiftenden Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern und dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Mögliche Fehlinvestitionen können so vermieden werden. Industrie-Unternehmen realisieren auf der anderen Seite eine steile Lernkurve und bei guten Lösungen einen Kauf nach erfolgreicher Testphase und somit einen kurzen Sales Cycle. Wenn das keine Win-Win-Situation für alle Beteiligten ist, was dann? «

Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin des Klinikumsvorstandes, Universitätsklinikum Jena

» 15 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK – 15 Jahre herausragende Projekte zur Digitalisierung von Krankenhäusern – 15 Jahre Veranstaltungen mit Entscheidern aus dem Gesundheitswesen und der IT. Wo wären die Krankenhäuser dieses Landes, wenn es diese Zeitspanne nicht gegeben hätte? Zu diesem Weg und den generierten Veränderungen in der IT-Landschaft von Krankenhäusern kann man nur gratulieren. Und der Weg ist ja noch lange nicht zu Ende, es ist noch viel zu tun und die Entwicklung in der EDV tut ihr übriges dazu. Aber 15 Jahre sind ein Zeitraum wo man kurz innehalten kann, um das Erreichte zu betrachten. Gerne bin ich auch weiterhin ein Teil dieses Weges, da noch viele Lücken im System zu schließen sind. Außerdem ist die ENTSCHEIDERFABRIK auch für diejenigen wichtig, die nicht daran teilnehmen, da die Ergebnisse für jedermann ersichtlich werden. Auf weitere 15 Jahre und darüber hinaus. Vielen Dank für Eure Arbeit und Euer Engagement! «

Ulrich Hornstein, CHCIO
kaufm. Geschäftsführer, Clinicum St. Georg GmbH & Co. KG, VP Human Ressources AHIME Association of Health Information Management Executives

» Wir möchten dem Eco System ENTSCHEIDERFABRIK, bestehend aus Klinika, Beratern, Industrie und Anwenderverbänden, zum 15-jährigen Jubiläum gratulieren. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Vernetzung der unterschiedlichen Stakeholder, so dass immer wieder Nutzen stiftende Lösungen für die Klinika erreicht werden. «

Dr. Axel Paeger
Vorstandsvorsitzender, AMEOS Gruppe

Statements zu 15 Jahren Eco System ENTSCHEIDERFABRIK

» Die ENTSCHEIDERFABRIK hat schon vor 15 Jahren die Notwendigkeit der digitalen Transformation im Gesundheitswesen gesehen, die jüngst erst durch die Politik mit breiten Gesetzesvorgaben nun verpflichtend macht. Auch wenn sicherlich für die Krankenhäuser noch gewaltige Wege zu gehen sind, hat die ENTSCHEIDERFABRIK einen herausragenden Beitrag zu nutzenstiftenden Lösungen in der Gesundheitswirtschaft beigetragen. Hierbei wurden wichtige Themen zu internationalen Standards und die Notwendigkeit zur Förderung der Interoperabilität als notwendige Voraussetzung aufgezeigt, bevor dieses durch den Gesetzgeber nun über das KHZG verpflichtend wurde. Es freut mich schon über einen langen Zeitraum mit der IHE Allianz und als Vertreter für den Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. hier mit unterstützen zu dürfen. «

Andreas G. Henkel
CIO, Klinikum rechts der Isar der TU München, Mitglied im Rat der fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK, VP Health Information Exchange AHIME Association of Health Information Management Executives

» Durch die jüngsten gesetzlichen Vorgaben sind die Steine für die digitale Transformation im Gesundheitswesen richtig ins Rollen gekommen. Herausforderungen wie Beseitigung von Medienbrüchen, Prozessoptimierungen und Reorganisationen werden nach und nach in Angriff genommen. Die ENTSCHEIDERFABRIK ist seit 15 Jahren in diesem Kontext ein wichtiger Treiber, der es geschafft hat, alle Beteiligten zusammenzubringen. Der Initiative ist es gelungen, den betriebswirtschaftlichen Wettbewerb für die Laufzeit der Innovationsprojekte zurückzustellen. Jahrelange Aufbauarbeit und Pflege des Ökosystems bilden die Grundlage für den tollen Erfolg. Der DVMD gratuliert dem Team der ENTSCHEIDERFABRIK herzlich zum 15-jährigen Jubiläum! «

Annett Müller, CHCIO
Vorsitzende DVMD e.V.

» Die ENTSCHEIDERFABRIK ist ein spannendes Format, das uns immer wieder neue Impulse und Kontakte gibt. Wir beteiligen uns als Klinikpartner gerne an den ENTSCHEIDERFABRIK-Projekten, um die besten digitalen Lösungen für uns zu finden und unseren Beitrag zur Weiterentwicklung dieser Lösungen zu leisten. Herzlichen Glückwunsch zu 15 Jahren ENTSCHEIDERFABRIK. «

Andreas Lange, CHCIO
LL.M., Prokurist Kliniken Südostbayern

» In den letzten 15 Jahren hat sich die ENTSCHEIDERFABRIK als etablierte Institution zum Austausch und der Zusammenarbeit zur Bewältigung von Herausforderungen bei klinischen Geschäftsprozessen bewährt. Mit interessanten Formaten schafft es die ENTSCHEIDERFABRIK, Entscheider aus der Branche zu vernetzten und zur Diskussion aktueller Themen aus dem Gesundheitswesen zusammenzubringen. Der Austausch zwischen Industrie, Akut- und Fachkliniken sowie Verbänden ermöglicht es, wertvollen Input aus diesen verschiedenen Bereichen zu erhalten, um Trends frühzeitig zu erkennen und innovative IT-Themen voranzutreiben. «

Stefan Radatz
Geschäftsführer, Cerner Deutschland & Österreich

» Wenn es die Entscheiderfabrik noch nicht gäbe – man müsste sie erfinden. Was unter der Führung von Dr. Pierre-Michael Meier vor 15 Jahren entstanden ist, sucht weltweit seinesgleichen. Die Entscheiderfabrik ist ein absolut innovatives Format, das Medizin-IT und Kliniken zueinander bringt. Das Entscheidende: Hier geht es nicht um Produkte, die zwar technisch spitze, aber am Markt vorbei entwickelt werden. Vor der Entscheiderfabrik kann letztendlich nur überzeugen, was auch den Realitäts-Check im Klinik-Alltag besteht. Mit dem Wettbewerb um die besten Entwicklungen, den zahlreichen Experten-Runden und Fachreisen zu Leuchtturmprojekten hat die Entscheiderfabrik die Digitalisierung im deutschen Krankenhauswesen entscheidend geprägt und vorangebracht. Die Mitgliedschaft in der Entscheiderfabrik ist für Krankenhaus-Verantwortliche ein Muss, hier finden sie ein Netzwerk vor, das seinen Namen wirklich verdient. Das praxisorientierte Zusammenarbeiten von Industrie und Kliniken im Rahmen der Entscheider-Werkstätten setzt in diesem Bereich immer wieder Maßstäbe. Herzlichen Glückwunsch – ad multos annos. «

Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp
Geschäftsführer Medizin, BG Kliniken, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Unfallkrankenhaus Berlin, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer Unfallkrankenhaus Berlin

» 15 Jahre ENTSCHEIDERFABRIK – 15 Jahre innovative Zusammenarbeit zwischen Klinik- und Industriepartnern. Als Inkubator bietet die ENTSCHEIDERFABRIK mit ihrem kompetenten Beraternetzwerk wertvolle Unterstützung, innovative Ideen praxisnah voranzutreiben und umzusetzen. Auf den verschiedenen Stationen in Richtung Digitalisierung hat sie Thieme Compliance stets als starker Partner begleitet. «

Statements zu 15 Jahren Eco System ENTSCHEIDERFABRIK

» Seit ihrer Geburtsstunde im Rheinischen darf ich die ENTSCHEIDERFABRIK begleiten. Über 15 Jahre sind eine Vielzahl von Ideen vorgestellt, gewählt und verprobt worden. Durch die gemeinsame Arbeit von Industrie, Krankenhäusern, Beratern, Paten und neugierigen Beobachtern in Sommercamps, gemeinsamen Abstimmungsrunden und Meetings ist die Digitalisierung des Deutschen Gesundheitswesen vorangetrieben worden. Nicht jede Idee wurde gewählt, nicht jedes Projekt war erfolgreich – aber durch das Grundkonzept „learning by doing" und den engen und immer wieder herausfordernden Zeitrahmen mussten die Projekte „fertig werden". Dabei sind nachhaltige Produkte aber vor allem auch Netzwerke und sogar Freundschaften entstanden. Das alles macht das Konzept der ENTSCHEIDERFABRIK so einzigartig. Ich wünsche der ENTSCHEIDERFABRIK noch viele spannende Jahre, möge Sie und alle die Mitmachen immer am Ball der Zeit bleiben und die Digitalisierung des Gesundheitswesens rocken! «

Bernhard Calmer
Geschäftsführer, CGM Clinical Europe GmbH

» Als Neueinsteiger in die Branche der Gesundheits-IT war es initial relativ schwer sich in der Komplexität der Thematik zurechtzufinden. Es hat nicht lange gedauert bis mir von mehreren Seiten die ENTSCHEIDERFABRIK als DIE Organisation für Austausch und Networking rund um alle Krankenhaus-IT Themen nahegelegt wurde. Das hat sich seitdem bis heute für uns auch so dargestellt und entsprechend freue ich mich umso mehr auf die nächsten 15 Jahre. Mein persönliches Highlight ist auch der kontinuierlich geförderte Austausch mit amerikanischen Kollegen, der so aus meiner Sicht einzigartig in Deutschland ist. Von unserer Seite kann ich nur sagen: Danke für die tolle Arbeit! «

Maximilian Greschke
Geschäftsführer, Recare.

» Seit 2012 begleite ich die Aktionen/Veranstaltungen der ENTSCHEIDERFABRIK. Ich gratuliere der ENTSCHEIDERFABRIK zu 15 Jahren voller Digitalisierungsprojekte, spannenden Austausch zwischen den Teilnehmern und vielen Innovationen. Großen Dank möchte ich den Menschen hinter der ENTSCHEIDERFABRIK ausdrücken, ohne Ihren persönlichen Einsatz, wäre es keine solche Erfolgsgeschichte. Natürlich freue ich mich auf den weiteren Weg. «

Lars Forchheim, CHCIO
CIO, ANregiomed gKU, Präsidiumsmitglied AHIME Association of Health Information Management Executives, Vorstandsmitglied Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter

» **Ein lernendes System**
Das Konzept der ENTSCHEIDERFABRIK hat die Gremien des Verbandes der Krankenhausdirektoren vor 15 Jahren schnell überzeugt. Krankenhäuser, IT-Firmen und Beratungsunternehmen arbeiten gemeinsam in Projektgruppen an wichtigen IT-Vorhaben, die ihnen im jeweiligen Jahr besonders wichtig sind. Eine Win-Win-Situation, denn alle profitieren davon – nicht nur die unmittelbar Beteiligten selbst, sondern auch alle anderen Kliniken, die sich mit ähnlichen Fragen beschäftigen. Denn – was dem VKD damals und heute besonders wichtig war und ist – Erfahrungsaustausch gehört zum Konzept dazu. Der Verband wurde zum Mitgründer und ist bis heute - und mit ihm auch viele Krankenhäuser – dabei, wenn es um die jeweils aktuellen Themen geht, die am Anfang jedes Jahres ausgewählt werden. Dieser Auswahlprozess und die Präsentation der Ergebnisse wurden kontinuierlich verbessert und professionalisiert – die ENTSCHEIDERFABRIK als eine Art lernendes System. Inzwischen ist aus der ENTSCHEIDERFABRIK ein Eco System geworden, das umfangreich Aus- und Fortbildungen im IT-Bereich anbietet und mit Interessierten auch in jährlich organisierten Reisen in die USA über den Tellerrand schaut – derzeit nur durch Corona unterbrochen. Die vergangenen 15 Jahre waren eine Zeit vieler Initiativen und auch Lernprozesse. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächsten 15 Jahre. «

Dr. Jens-Uwe Schreck, Geschäftsführer
Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD), Vorsitzender des Lenkungskreises der ENTSCHEIDERFABRIK

» Die ENTSCHEIDERFABRIK hat seit Ihrer Gründung in 2006 für die zwingend nötige Digitalisierung der Kliniken durch Nachhaltigkeit und durchdachte, praxistaugliche Konzepte Großartiges geleistet. Sie schafft vor allem Transparenz über die Wertschöpfung von IT-Projekten - ein Verfahren, das in Deutschland einmalig ist. Für die Klinikmanager werden so die Potenziale deutlich. Neben dem Entscheider-Event im Februar ist der jährliche Krankenhaustag ein wertvolles Forum, um das Großprojekt „Digitale Klinik" weiter beharrlich voranzutreiben. «

Dr. Josef Düllings
Präsident des VKD - Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe

NACHHALTIGER KRANKENHAUSPARTNER

1. Die Ausgangslage

Seit dem Jahr 2008 ist der VKD e.V. (Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V.) Mitglied und konstruktiver Begleiter der ENTSCHEIDERFABRIK. Die gemeinsamen Erfahrungen aus den Aktivitäten und Projekten der ENTSCHEIDERFABRIK haben die positiven Erwartungen der Initiative bestätigt. In bereits über 100 Projekten aus den gewählten Digitalisierungsthemen, hat sich das von der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelte und kontinuierlich verfeinerte Projektplatzierungs- und - umsetzungsszenario erfolgreich etabliert. Die wesentlichen Erfolgsparameter haben sich Projekt für Projekt wiederholt.

Das Resüme ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg in der Gesundheitswirtschaft braucht heute und in der Zukunft den umfassend optimalen IMT-Einsatz. Der Aufbau, die Sicherstellung und die Beständigkeit resultieren maßgeblich aus dem nachhaltig partnerschaftlichem Denken und Handeln der projektinvolvierten IMT-Unternehmen.

Um noch stärker zum Umdenken und zu angepassten Unternehmens-Leitlinien zu motivieren, soll die Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich IMT dienen. Der VKD e.V. hat entschieden dafür in gemeinsamer Arbeit mit der ENTSCHEIDERFABRIK und anhand objektiver Kriterien treibende Kraft zu sein. Transparente Prüfkriterien zeigen den marktbeteiligten IMT-Unternehmen den Weg in die objektiv richtige Richtung.

2. Die Auszeichnung

Der VKD e.V. in Kooperation mit der ENTSCHEIDERFABRIK trägt konsequent der Erkenntnis Rechnung, dass das nachhaltig partnerschaftliche Denken und Handeln der projektinvolvierten IMT-Unternehmen einer der Schlüsselfaktoren für den anhaltenden Unternehmenserfolg der Leistungserbringer in der Gesundheitswirtschaft darstellt. Diese elementar wichtige und zukunftssichernde Einstellung zum unternehmerischen Handeln wirksam zu fördern ist das Anliegen der gemeinsam erarbeiteten Auszeichnung **„Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT"**

Zulassungsvoraussetzungen: Zugelassen sind die Industrie-Unternehmen, die bereits an einem der jährlichen ENTSCHEIDERFABRIK-Wettbewerbe um die 5 Digitalisierungsthemen für die Gesundheitswirtschaft teilgenommen haben. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, sich auf die Auszeichnung bzw. die Urkunde hin prüfen zu lassen.

3. Der Prüfprozess

1. Als Prüfleitfaden dient ein transparenter Prüfkriterienkatalog.

2. Nach dem Vier-Augen-Prinzip bereiten sich mindestens zwei individuell eingesetzte Spezialisten auf das Prüfungsszenario vor.

3. Im Rahmen der Prüfung findet als wesentlicher Bestandteil eine anderthalbtägige vor Ort Begehung bei einem vom auftraggebenden Industrie-Unternehmen ausgewählten Krankenhaus statt. Mindestens zwei Spezialisten der ENTSCHEIDERFABRIK, d.h. empfohlene Berater nehmen die Prüfung anhand des o. g. Vier-Augen-Prinzip gemäß der definierten Kriterien im ausgewählten Klinikum vor.

4. Die gewonnenen Erkenntnisse und Eindrücke werden im Anschluss an den ersten Prüfungstag in einem Ergebnisprotokoll gemäß der Kriterien protokolliert und am zweiten Prüfungstag dem Industrie-Unternehmen vorgestellt. Dem Industrie-Unternehmen wird somit die Chance gegeben die Ergebnisse der Prüfer zu kommentieren bzw. zu korrigieren.

5. Das interpretationsfreie Prüf-Resultat wird durch die Prüfer dem GuiG-Lenkungskreis präsentiert und erklärt.

6. Der GuiG Lenkungskreis entscheidet final, welche Bewertung das Industrie-Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Krankenhauspartners erhält. Das führt im Ergebnis zu den folgenden Urkunden:
   - „TEILNAHME-Urkunde“ - Eine Teilnahmeurkunde wird obligatorisch ausgehändigt.
   - „SILBER-Urkunde“ - Die Urkunde gibt es zwischen 26 und 32 Punkten.
   - „GOLD-Urkunde“ - Die Urkunde gibt es ab 33 Punkten.

7. Das Unternehmen erhält zuzüglich zur Urkunde eine schriftliche Begründung zur Entscheidung.

   Sofern in der ersten Prüfung keine Gold-Urkunde erreicht wurde, beinhaltet die Begründung auch eine Liste der To-Dos, die es zu erledigen gilt, damit in einer zweiten Prüfung einer Silber- oder Gold-Urkunde erreicht wird.

4. Die Prüf-Kriterien

Die Kriterien und ihre Bewertung

Pos.	Kriterien	Das Risiko ist normal hoch, dass dieser Punkt erfüllt bzw. nicht erfüllt ist.	Das Risiko ist größer als normal, dass dieser Punkt nicht erfüllt ist.	Das Risiko ist erheblich größer als normal, dass dieser Punkt nicht erfüllt ist.
1	Erschwinglichkeit	3	2	1
2	Verfügbarkeit	3	2	1
3	Funktionsumfang	3	2	1
4	Implementierbarkeit	3	2	1
5	Konfigurierbarkeit	3	2	1
6	Betreibbarkeit	3	2	1
7	Interoperabilität	3	2	1
8	Zuverlässigkeit	3	2	1
9	Skalierbarkeit	3	2	1
10	Erweiterbarkeit	3	2	1
11	Supportability / Instandhaltungsvermögen	3	2	1
12	Usability	3	2	1
13	Vertrauenswürdigkeit	3	2	1
	SUMME	**39**	**26**	**13**

Es wird eine Risikobeurteilung bzgl. Fehleinschätzungen und -möglichkeiten vorgenommen. Bezogen auf eine wirtschaftswissenschaftliche Bewertung ist abzuwägen, ob das Kriterium „handelsüblich“ erfüllt ist bzw. wie hoch das Risiko ist, dass dies eben „trotz besseren Wissens“ doch nicht gegeben ist. Hinsichtlich einer informationstechnologischen Bewertung ist abzuwägen, ob das Kriterium „dem Stand der Technik“ entspricht bzw. wie hoch das Risiko ist, dass dies eben „trotz besseren Wissens“ doch nicht gegeben ist.

5. Kosten der Beurkundung

Prüfung und Auswertung für die Auszeichnung des VKD e.V. in Kooperation mit der ENTSCHEIDERFABRIK „Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT“	**9.600,- €**
Erneute Prüfung und Auswertung für die Auszeichnung des VKD e.V. in Kooperation mit der ENTSCHEIDERFABRIK zur Erreichung einer Silber- oder Gold-Urkunde „Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT“	**6.400,- €**

Alle Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.

AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN

Die „Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner hinsichtlich Informations- und Medizintechnik“ wird auf dem Jahreskongress des VKD e.V. (Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands) verliehen!

BEWATEC®

D·M·I

AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN

ENTSCHEIDERFABRIK
seit 2006

ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen

kms

AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN

ENTSCHEIDERFABRIK HISTORIE

Die Entscheider-Zyklen seit 2006	
2006	Gründungsworkshop von GMDS e.V. und bdvb e.V., Bonn
2007	Erster Entscheider-Event, Schliersee
2008	Erster vollständiger Entscheider-Zyklus mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag / MEDICA. Wettbewerb von 12 FINALISTEN bzw. Themen-Vorschlägen, Wahl der 5 Digitalisierungsthemen, Klinik-Organisationen können erstmalig Digitalisierungsprojekte „ausprobieren / testen“, Düsseldorf
2009	Zweiter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 24 FINALISTEN, 10 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2010	Dritter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 36 FINALISTEN, 15 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2011	Vierter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 48 FINALISTEN, 20 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2012	Fünfter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 60 FINALISTEN, 25 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2013	Sechster Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 72 FINALISTEN, 30 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2014	Siebter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 84 FINALISTEN, 35 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2015	Achter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 96 FINALISTEN, 40 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2016	10 Jahre Jubiläum, Neunter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 108 FINALISTEN, 45 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2017	Zehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 120 FINALISTEN, 50 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2018	Elfter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 132 FINALISTEN, 55 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2019	Zwölfter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 144 FINALISTEN, 60 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2020	Dreizehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 156 FINALISTEN, 65 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2021	Vierzehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 168 FINALISTEN, 70 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2022	Fünfzehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 180 FINALISTEN, 75 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf
2023	Sechzehnter Entscheider-Zyklus, d.h. akkumuliert 192 FINALISTEN, 80 Digitalisierungsthemen, Düsseldorf

ÜBERSICHT ÜBER DIE AHIME, IUIG UND GUIG MBH

AHIME – Association of Health Information Management Executives e.V.
Mitglieder sind Führungskräfte aus der Informations- und Medizintechnik und der Krankenhaus Unternehmensführung.

- Der Verband ist somit Expertennetzwerk und wichtiger Inputgeber.
- Die AHIME ist fördernder Verband der ENTSCHEIDERFABRK und Mitglied in der IuiG.

IuiG – Initiative für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft

- Formlose Interessengemeinschaft von Verbänden mit dem gleichen Ziel - Unternehmenserfolg durch die AUSRICHTUNG von IT und Medizintechnik auf die UNTERNEHMENS-ZIELE und die Schaffung einer gemeinsamen Kommunikations- und Bewertungsebene zwischen Krankenhaus-Unternehmensführung und IT
- Die Verbände entsenden je einen Vertreter in den Initiativrat
- Sprecher und Stv. Sprecher des IuiG-Initiativ-Rates sind GuiG Lenkungskreismitglieder.
- Der IuiG-Initiativ-Rat empfiehlt wie sich die IuiG strategisch weiter ausrichten sollte.

Der IuiG gehören die folgenden Verbände und dem IuiG-Initiativ-Rat die entsprechenden Vertreter an:

Mitglieder im IuiG-Initiativ-Rat
Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Peter Aschè

1. bdvb e.v.	Helga Kees	**20. gfo e.V.**	Prof. Dr. Hartmut F. Binner
2. BMC e.V.	Ralph Lägel	**21. GMDS e.V.**	Prof. Dr. Martin Staemmler
3. BVBG e.V.	Jens Leveringhaus	**22. # Gesundheit e.V**	Jonah Grütters
4. BVMed e.V.	Natalie Gladkov	**23. HL7 e.V.**	Prof. Dr. Sylvia Thun
5. BVMI e.V.	Andreas Henkel	**24. HMA e.V.**	Markus Berger
6. CCESigG e.V.	Jürgen Bosk	**25. igw e.V.**	Prof. Heinz Lohmann
7. CEMPeG e.V.	Dr. Andreas Zimolong	**26. IHE e.V.**	Samred Saboor, Deutschland
8. DGfM e.V.	Dr. Nikolas von Schroeders	**27. IHE e.V.**	Alexander Ihls, International
9. DGG e.V.	Dr. Stephan H. Schug	**28. MMV e.V.**	Dr. Peter Müller
10. DGTelemed e.V.	Reimund Siebers	**29. Purpose:Health e.V.**	Prof. Dr. Felix Hoffmann
11. DKI e.V.	Dr. Karl Blum	**30. Rüjnhaid e.V.**	Dr. Michael von Blanquet
12. DPR e.V.	Irene Maier	**31. SPECTARIS e.V.**	Jörg Mayer
13. DVKC e.V.	Prof Dr. Björn Maier	**32. TMF e.V.**	Sebastian Claudius Semler
14. DVMD e.V.	Annett Müller	**33. United Web Solutions for Healthcare e.V.**	Jörg Reichardt
15. EFA e.V.	Volker Lowitsch	**34. VBGW e.V.**	Dr. Armin P. Wurth
16. emtec e.V.	Manfred Wolf	**35. VKD e.V.**	Peter Aschè, Sprecher
17. EVKM e.V.	Dr. Pierre-Michael Meier, stv. Sprecher	**36. VLK e.V.**	Normann J. Schuster
18. femak e.V.	Norbert Ruch	**37. AHIME e.V.**	Martin Große-Kracht
19. FKT e.V.	Horst Träger	**38. WGKT e.V.**	Cord Brüning

ENTSCHEIDERFABRIK
seit 2006

ÜBERSICHT ÜBER DIE AHIME, IUIG UND GUIG MBH

Die GuiG - Gesellschaft für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft ist dafür verantwortlich, dass die Aktivitäten der IuiG, in der sich die fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK organisiert haben, professionell umgesetzt werden.
Das Portfolio der GuiG besteht aus den Unternehmensfeldern Management, Events, Coaching und Consulting.

Geschäftsfeld Management:
Zeitweise werden für einzelne Unternehmen Aufgaben in den Gebieten Interimsmanagement über Outtasking bis zur Gremienarbeit wahrgenommen.

Geschäftsfeld Events:
Im Mittelpunkt steht die jährlich stattfindende ENTSCHEIDERFABRIK. Unter notarieller Aufsicht werden auf dem Entscheider-Event von den Wahlberechtigten, d.h. den Teilnehmern der Krankenhaus-Unternehmens-, Informations- und Medizintechnikführung, die 5 Digitalisierungsthemen des Jahres gewählt. Der Nutzen ist offensichtlich, d.h.

- jede Klinik erhält durch das „ausprobieren / testen" für die eigene Klinik ein „hochwertiges" Konzept / Entscheidungsvorlage für die Lösung der Herausforderungen, die in der Themen-Präsentation aufgezeigt wurden.
- die Industrie-Unternehmen bauen eine enge Kundenbedingungen und realisieren „kurze" Sales Cycle.

Die ENTSCHEIDERFABRIK ist zuverlässiger Gradmesser für die Ausrichtung der fördernden Kliniken und fördernden Industrie-Unternehmen.

- Aus den Digitalisierungsthemen werden Fachpublikationen (IT-Branchen-Report) und Workshops (Entscheider-Werkstätten) zur Wissensverbreitung durchgeführt.

Geschäftsfeld Coaching:
Das Coaching gliedert sich klar in Dozententätigkeit für Bildungseinrichtungen wie z.B. der AHIME Akademie und Unternehmen. Im Bereich Personalbedarfsanalyse, -fort und -weiterbildung und Personalauswahl wird ebenfalls mit Partnern gearbeitet.

Geschäftsfeld Consulting:
Dabei geht die GuiG interdisziplinär bis ganzheitlich vor, d.h. Unternehmensstrategie, Vertrieb und Markt-Auftritt, Geschäftsprozesse und Digitalisierungsgrad oder Digitalisierungsangebot werden in ein klares Gesamtkonzept zur besseren Positionierung des „Mandanten" im Markt integriert. Aussagekräftige Effizienz-/Markt-/Wirtschaftlichkeitsstudien runden das Angebot ab. Für Industrie-Unternehmen aus dem Ausland besteht aufgrund des Netzwerks an international erfahrenen Experten auch die Möglichkeit bei der „Market Introduction" in Deutschland zu unterstützen.

Die GuiG hat einen Lenkungskreis, der die Geschäftsführung maßgeblich berät.
Geborene Mitglieder des GuiG Lenkungskreises sind:

- Dr. Jens-Uwe Schreck, Vorsitzender
- Prof. Dr. Bernhard J. Güntert
- Prof. Dr. Paul Schmücker
- Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Peter Aschè
- Stv. Sprecher IuiG-Initiativ-Rat, Dr. Pierre-Michael Meier
- Beiratsvorsitzender AHIME, Michael Schindzielorz

ANSPRECHPARTNER:
Dr. Pierre-Michael Meier, CHCIO
Geschäftsführer der GuiG mbH & Co.KG
Tel.: +49 (0) 2182 - 88 65 066
eMail: Pierre-Michael.Meier@guig.org

Verband der
Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V.

Für die VKD e.V. Auszeichnung
„Nachhaltiger Krankenhaus-Partner hinsichtlich IMT“
übernehmen von der ENTSCHEIDERFABRIK
empfohlene Berater die Prüfung.

GuiG mbH - Gesellschaft für Unternehmensführung und IMT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft
Rochusweg 8 • 41516 Grevenbroich • Tel. +49(0) 21 82 - 88 65 066 • Fax +49 (0) 21 82 - 88 65 382 • www.GuiG.org